

# 01.19 MONATS REPORT

Januar 2019

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Mattias Martini

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 01.19  
[Januar 2019]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.handelskammer.bz.it/wifo](http://www.handelskammer.bz.it/wifo)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

BIP wird 2019 um 2,0% wachsen

Tabelle 1

### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2017	WIFO – Schätzung 2018	WIFO – Prognose 2019
BIP-Wachstum real	+0,4%	+2,1%	+2,0%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2018)

© 2019 WIFO

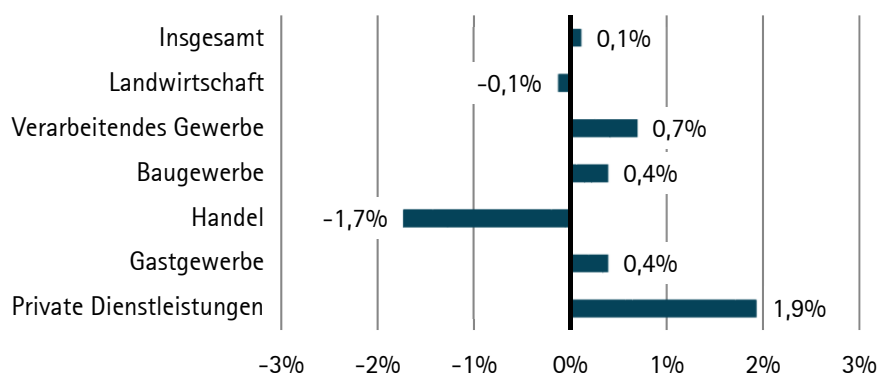
## UNTERNEHMEN

Ende Dezember 58.454 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2017 und Dezember 2018



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Ende Dezember waren im Handelsregister 58.454 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,1%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im privaten Dienstleistungssektor (+1,9%), im Verarbeitenden Gewerbe (+0,7%), im Baugewerbe (+0,4%) und im Gastgewerbe (+0,4%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel ist hingegen gesunken (-1,7%).

Tabelle 2

## Eingetragene Unternehmen in Südtirol

Sektoren		Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 – 12/2018	davon: Handwerk (a) Dezember 2018
Landwirtschaft		16.707	-0,1%	340
Verarbeitendes Gewerbe		5.266	0,7%	3.060
Baugewerbe		6.754	0,4%	5.079
Handel		8.286	-1,7%	835
Gastgewerbe		7.543	0,4%	274
Private Dienstleistungen		11.033	1,9%	3.819
Andere Sektoren		2.865	-2,3%	138
<b>Insgesamt</b>		<b>58.454</b>	<b>0,1%</b>	<b>13.545</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		41.747	0,2%	13.205

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 3

## Eingetragene Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren		Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 – 12/2018	davon: Handwerk Dezember 2018
Landwirtschaft		2.826	0,2%	7
Verarbeitendes Gewerbe		450	0,9%	329
Baugewerbe		223	3,2%	74
Handel		1.470	-1,7%	62
Gastgewerbe		2.594	0,0%	44
Private Dienstleistungen		2.360	3,2%	1.258
Andere Sektoren		389	-3,0%	35
<b>Insgesamt</b>		<b>10.312</b>	<b>0,5%</b>	<b>1.809</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		7.486	0,6%	1.802

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 4

## Eingetragene Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 - 12/2018	davon: Handwerk Dezember 2018
Landwirtschaft		1.135	5,3%	62
Verarbeitendes Gewerbe		288	-0,3%	241
Baugewerbe		652	-1,4%	565
Handel		609	-3,8%	61
Gastgewerbe		507	0,8%	23
Private Dienstleistungen		1.069	3,6%	570
Andere Sektoren		246	3,4%	15
<b>Insgesamt</b>		<b>4.506</b>	<b>1,6%</b>	<b>1.537</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		3.371	0,4%	1.475

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 5

## Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 - 12/2018	davon: Handwerk Dezember 2018
Landwirtschaft		204	-1,4%	6
Verarbeitendes Gewerbe		201	-2,4%	131
Baugewerbe		960	5,1%	823
Handel		879	-2,8%	30
Gastgewerbe		638	2,2%	44
Private Dienstleistungen		839	5,1%	422
Andere Sektoren		383	3,0%	11
<b>Insgesamt</b>		<b>4.104</b>	<b>2,0%</b>	<b>1.467</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen		3.900	2,2%	1.461

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

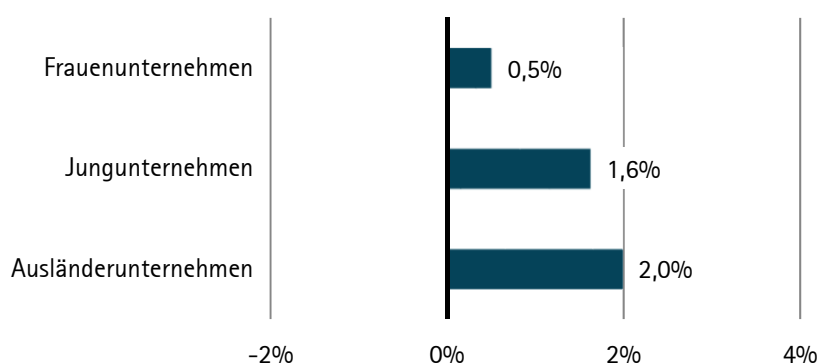
Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2017 und Dezember 2018



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2018	Dezember 2018
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.108	239
	davon: gewerblich	2.594	196
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.063	404
	davon: gewerblich	2.481	330

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2018	Eintragungen Dezember 2018	Eintragungen seit Jahresbeginn 2018
Innovative Start-ups	86	0	31

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 und dessen Änderungen erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2018	Dezember 2018
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	55	1
	Betroffene Arbeitsplätze	177	1
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 9

## Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2017	Stand Dezember 2018
Landw. Berufe	Holzfäller	153	159
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	53	58
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	125	121
	Bäcker	110	108
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	78	79
	Schneider	132	139
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	101	99
	Tischler	581	575
	Montage von Anbaumöbeln	294	292
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	205
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	175	172
	Schlosser	155	153
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	157	158
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	329	329
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	540	533
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.113	1.120
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	318	317
	Elektrotechniker	678	662
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	497	488
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	388	380
	Maler und Lackierer	668	659
	Sonstiges Baugewerbe	1.451	1.437
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker	358	352
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	207	202
	Mietwagenunternehmen	472	466
	Autotransporte	515	505
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	130	124
	Gastronomie	223	214
	Mediengestalter	368	361
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	213	211
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	306	308
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	244	246
	Holzbildhauer	129	130
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	158	157
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	420	407
	Friseur	735	724
	Schönheitspfleger und Masseur	287	300
Sonstige Dienstleistungen	450	460	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.518</b>	<b>13.410</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2019 WIFO

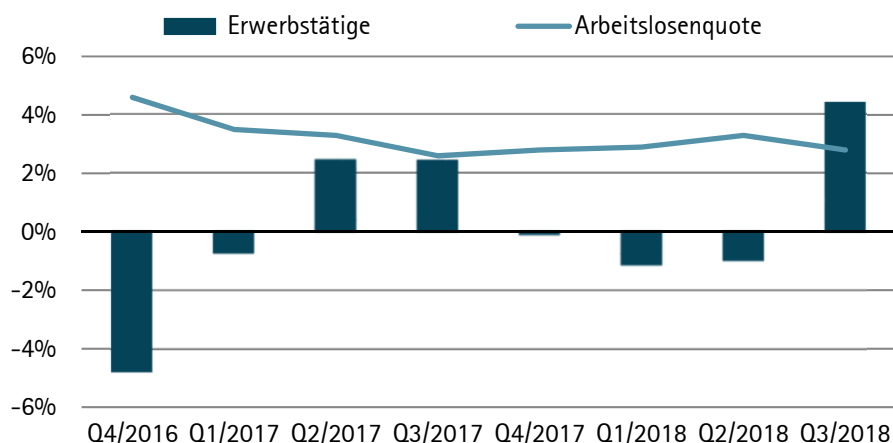
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2018 bei 2,8%

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2018, von Juli bis September, waren im Schnitt fast 263.200 Personen beschäftigt und in etwa 7.500 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Die Arbeitslosenquote belief sich auf 2,8%. Dies spiegelt die gute Arbeitsmarktlage in Südtirol wider. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 2,1% zu. Besonders stark war der Anstieg der weiblichen Beschäftigung (+5,5%), während die Zahl der männlichen Beschäftigten leicht zurück ging (-0,6%).

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2017	Stand 3. Quartal 2018	Veränderung 3. Quartal 2017 – 3. Quartal 2018
Erwerbstätige Personen	Männer	139.849	143.037	-0,6%
	Frauen	113.288	120.154	5,5%
	<b>Insgesamt</b>	<b>253.136</b>	<b>263.191</b>	<b>2,1%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.418	3.117	-0,9%
	Frauen	4.588	4.421	15,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>8.007</b>	<b>7.538</b>	<b>8,3%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,4%	2,1%	
	Frauen	3,9%	3,5%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>3,1%</b>	<b>2,8%</b>	

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO



Tabelle 11

**"Job-Ready" Arbeitslose in Südtirol**

	Jahresdurchschnitt 2018	Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 - 12/2018
<b>"Job-Ready" Arbeitslose insgesamt (a)</b>	<b>5.354</b>	<b>5.781</b>	<b>0,6%</b>
davon Männer		3.047	
davon Frauen		2.734	
davon Kurzzeit (bis zu ein Jahr)	4.204	4.884	12,7%
davon Langzeit (über ein Jahr)	1.150	897	

(a) Eingetragene Arbeitslose, die eine Arbeit suchen und sofort vermittelbar sind. Nicht enthalten sind z.B. Eintragungen aufgrund von Mutterschaft, Saisonarbeitslose, Personen mit Arbeitszusage, Menschen mit Behinderung oder in Erwartung der Pensionierung.

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 12

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2018	Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 - 12/2018
Landwirtschaft	9.288	5.527	3,5%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.077	25.263	2,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	7.922	8.013	1,7%
Baugewerbe - Industrie	8.205	8.261	6,6%
Baugewerbe - Handwerk	8.915	8.764	1,6%
Handel	28.798	29.387	2,3%
Gastgewerbe	29.031	26.500	3,9%
Öffentliche Verwaltung	12.554	12.561	0,2%
Bildungswesen	18.795	18.984	0,7%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.235	22.454	2,3%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.203	25.376	2,4%
Verkehr und Lagerung	8.353	8.751	1,4%
Finanzen und Versicherungen	4.890	4.875	-0,5%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>209.266</b>	<b>204.716</b>	<b>2,3%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

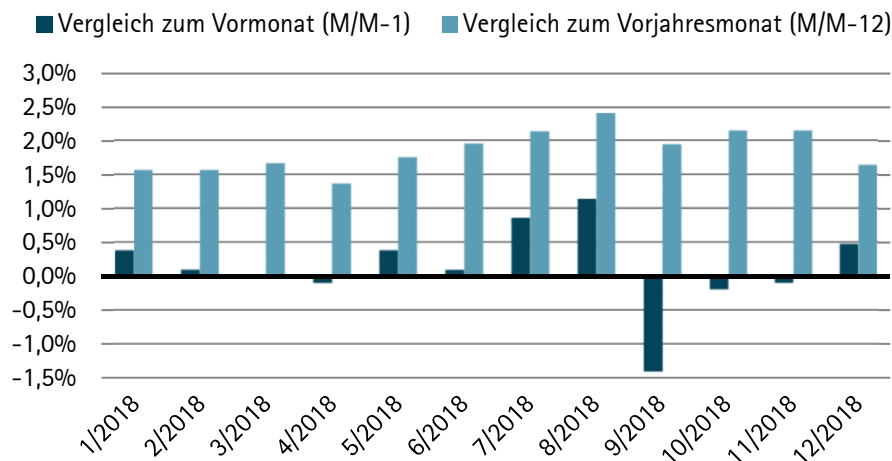
## INFLATION

Preisniveau im Dezember um 0,5% gestiegen

Abbildung 4

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im Dezember ist das Preisniveau in Bozen gegenüber dem Vormonat um 0,5% gestiegen. Preissteigerungen gab es hauptsächlich im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+1,8%) und im Gastgewerbe (+1,5%). Die Preise im Verkehrswesen sind hingegen um 0,6% zurückgegangen. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,6% zu, wobei die stärksten Steigerungen bei den Wohnkosten (+5,7%) und den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+3,0%) zu verzeichnen sind. Teuerungen gab es auch im Gastgewerbe (+2,7%). Die Preise im Bereich Nachrichtenübermittlung (-6,0%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 13

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 11/2018 – 12/2018	Veränderung 12/2017 – 12/2018
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,3%	0,5%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,2%	3,0%
Bekleidung und Schuhwaren	0,0%	-0,3%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,1%	5,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,7%	0,9%
Gesundheitspflege	0,0%	0,7%
Verkehrswesen	-0,6%	1,5%
Nachrichtenübermittlung	0,2%	-6,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	1,8%	-0,5%
Bildung	0,0%	0,3%
Gastgewerbe	1,5%	2,7%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,6%	2,4%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,5%</b>	<b>1,6%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,6%</b>

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

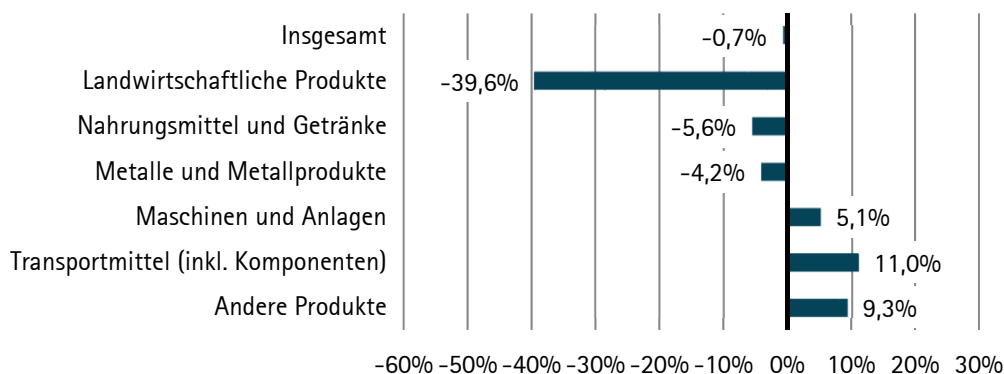
## AUSSENHANDEL

### Exporte sinken im dritten Quartal 2018

Abbildung 5

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2017 und 3. Quartal 2018, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

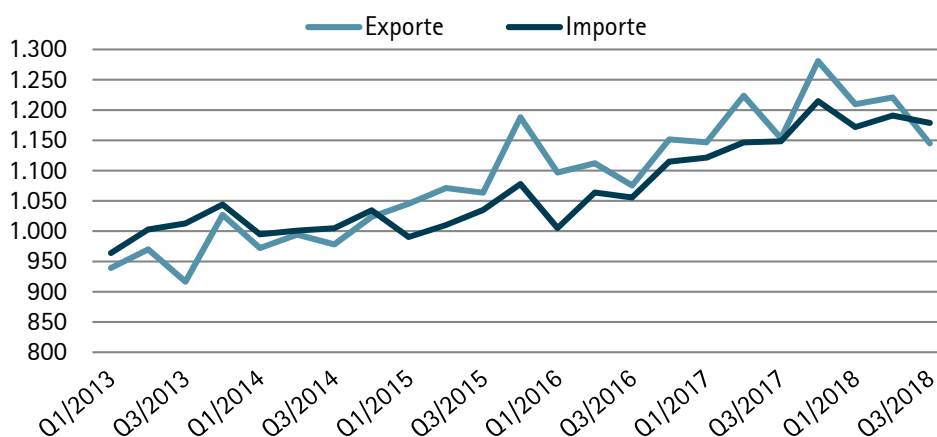
© 2019 WIFO

Südtirol hat im dritten Quartal 2018 Waren im Wert von über 1,1 Milliarden Euro exportiert, mit einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahresquartal. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so wurden die stärksten Zuwächse im Chemiesektor (+30,9%) und bei den Transportmitteln und -komponenten (+11,0%) verzeichnet. Der starke Rückgang der Agrarexporte (-39,6%) ist hingegen vor allem auf den vorzeitigen Abbau der Apfellagerbestände zurückzuführen. Die Aufteilung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren in das Vereinigte Königreich (+19,6%), die Niederlande (+14,9%) und Frankreich (+11,2%). Die Exporte nach Spanien (-13,7%), Österreich (-13,0%) und Deutschland (-1,2%) sind dagegen gesunken.

Abbildung 6

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2013–2018

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	3. Quartal 2018	Veränderung 3. Quartal '17 – 3. Quartal '18
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	659.144	69.106	-39,6%
	Nahrungsmittel	666.690	160.774	-1,9%
	Getränke	211.298	45.330	-16,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	171.227	37.170	-21,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	169.926	41.615	-4,0%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	77.863	23.935	30,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	209.239	49.374	0,0%
	Metalle und Metallprodukte	609.746	143.089	-4,2%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	306.887	77.522	7,0%
	Maschinen und Anlagen	865.841	253.060	5,1%
	Transportmittel und -komponenten	614.653	167.906	11,0%
	Andere Produkte	242.052	76.138	55,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.804.565</b>	<b>1.145.019</b>	<b>-0,7%</b>
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	200.051	49.181	3,8%
	Nahrungsmittel	796.716	195.495	-1,9%
	Getränke	64.946	18.889	-2,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	403.794	117.072	3,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	318.162	81.780	3,9%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	351.704	58.398	-34,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	301.836	77.753	0,4%
	Metalle und Metallprodukte	557.323	153.097	9,7%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	463.236	127.964	13,1%
	Maschinen und Anlagen	514.650	140.216	7,1%
	Transportmittel und -komponenten	302.239	51.496	-9,5%
	Andere Produkte	356.565	107.468	27,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.631.223</b>	<b>1.178.808</b>	<b>2,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 15

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	3. Quartal 2018	Veränderung 3. Quartal '17 – 3. Quartal '18
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.631.286	382.664	-1,2%
	Österreich	542.334	117.683	-13,0%
	Frankreich	224.138	66.208	11,2%
	Niederlande	112.660	27.399	14,9%
	Schweiz	261.401	70.097	-1,7%
	China	70.373	22.986	4,3%
	USA	203.708	42.555	-6,0%
	Vereinigtes Königreich	132.157	33.801	19,6%
	Spanien	161.279	27.853	-13,7%
	Belgien	65.537	15.748	0,0%
	Schweden	123.953	30.165	-3,8%
	Andere Länder	1.275.739	307.860	2,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.804.565</b>	<b>1.145.019</b>	<b>-0,7%</b>
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.101.627	513.916	0,3%
	Österreich	1.055.692	251.093	-6,2%
	Frankreich	167.186	57.836	35,1%
	Niederlande	336.572	64.138	-25,0%
	Schweiz	40.972	11.998	27,9%
	China	108.743	29.021	2,0%
	USA	38.715	8.597	-4,9%
	Vereinigtes Königreich	49.352	16.911	31,1%
	Spanien	58.470	23.798	119,3%
	Belgien	57.518	16.911	19,4%
	Schweden	31.021	9.630	33,0%
	Andere Länder	585.355	174.958	18,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.631.223</b>	<b>1.178.808</b>	<b>2,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

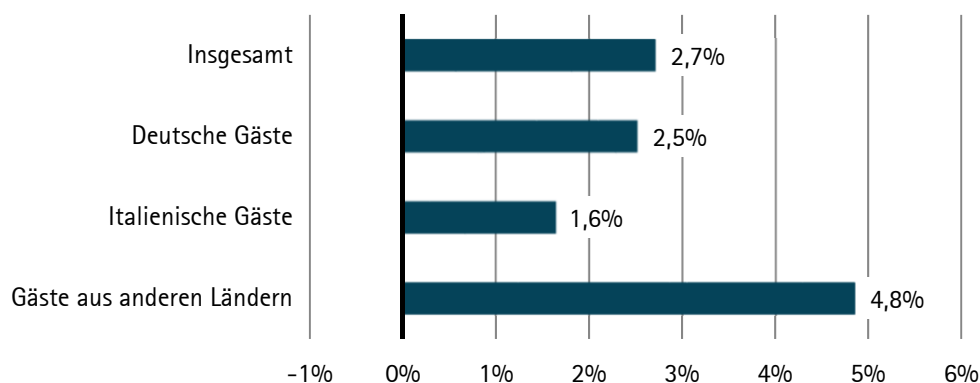
## TOURISMUS

### Über 31 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und November

Abbildung 7

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - November 2018, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

Zwischen Jänner und November 2018 hat der Südtiroler Tourismus über 31 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme von in etwa 820.000 Nächtigungen (+2,7%). Der Zuwachs ist vor allem auf die Gäste aus Deutschland (+2,5%) und aus dem sonstigen Ausland (+4,8%) zurückzuführen, während der Anstieg der italienischen Touristen geringer war (+1,6%).

Tabelle 16

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2017	November 2018
Herkunftsland	Deutschland	15.780.586	199.674
	Italien	10.300.356	283.913
	Andere Länder	6.357.153	124.136
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.088.901	248.197
	3-Sterne-Betriebe	11.219.973	173.919
	1-2-Sterne-Betriebe	2.953.166	43.624
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.692.014	38.657
	Sonstige	7.486.049	103.326
<b>Insgesamt</b>		<b>32.440.103</b>	<b>607.723</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

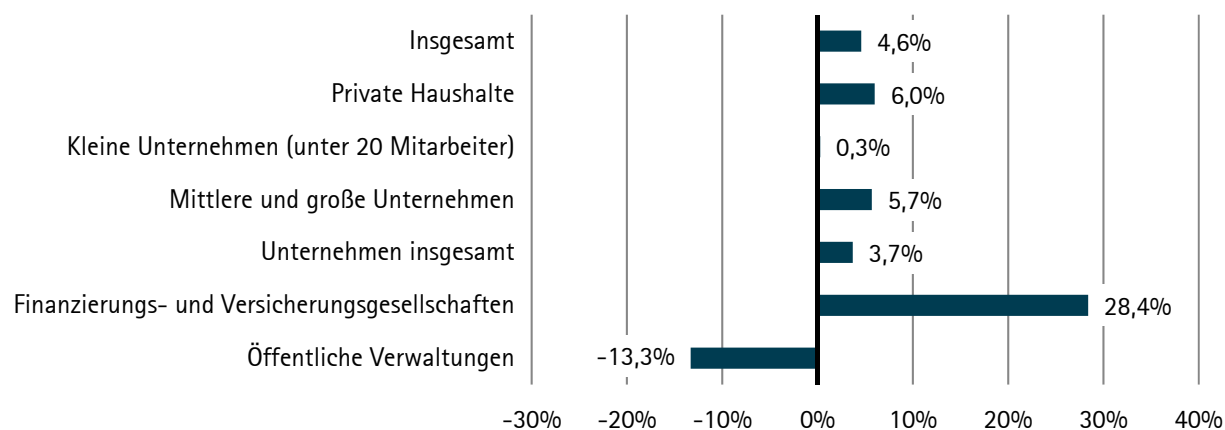
## KREDITWESEN

Zunahme bei Haushalten und Unternehmen, Rückgang bei Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 8

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

August 2018, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Die Daten für August 2018 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+4,6%). Im Detail haben die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+28,4%), an Haushalten (+6,0%) und an mittleren und großen Unternehmen (+5,7%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen haben nur leicht zugenommen (+0,3%). Die Kredite an Öffentliche Verwaltungen sind hingegen zurückgegangen (-13,3%).

Tabelle 17

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Oktober 2018	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	5.795.776	26,7%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.719.393	17,1%
	Baugewerbe	1.569.537	7,2%
	Dienstleistungen	8.190.681	37,8%
	Sonstige Sektoren	1.367.196	6,3%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.197.904	24,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	9.648.903	44,5%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>14.846.807</b>	<b>68,4%</b>
Sonstige Kunden	1.054.280	4,9%	
<b>Insgesamt</b>	<b>21.696.863</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Tabelle 18

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen, Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2018	Veränderung Q4/2017 – Q4/2018
Privathaushalte		4.861.252	5,2%
Unternehmen		11.876.936	2,3%
Sonstige Kunden		1.187.356	10,1%
<b>Insgesamt</b>		<b>17.925.544</b>	<b>3,5%</b>

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2019 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Abnahme der Apfelpreise

Tabelle 19

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2018	Stand Dezember 2018	Veränderung 12/2017 – 12/2018
Golden Delicious	1,03	0,64	-35,4%
Gala	0,78	0,63	-34,1%
Red Delicious	0,78	0,55	-36,5%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2019 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen im zweiten Quartal 2018 stark rückläufig

Tabelle 20

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2017	2. Quartal 2018	Veränderung Q2/2017 – Q2/2018
Wohngebäude	1.571.440	357.255	-54,4%
Nicht-Wohngebäude	2.538.665	395.240	-44,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.110.105</b>	<b>752.495</b>	<b>-49,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO



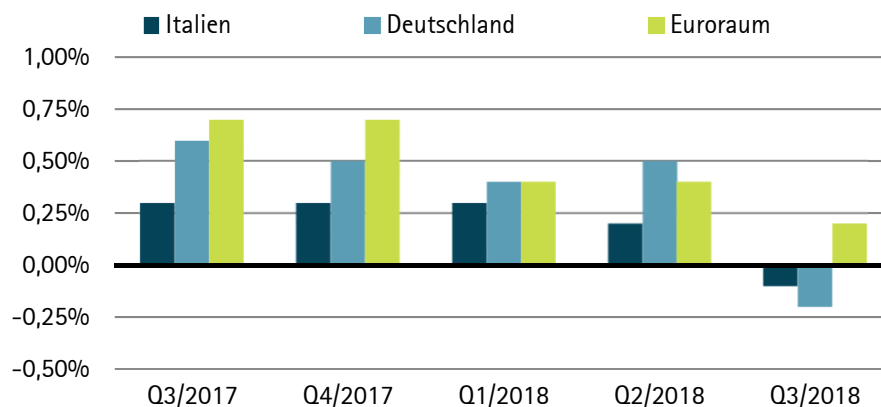
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP sinkt im dritten Quartal 2018

Abbildung 9

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2019 WIFO

Im dritten Quartal dieses Jahres ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Vergleich zum Vorquartal nur um 0,2% gestiegen. Als Folge wurden die Wachstumsprognosen des Euroraums für 2018 von der EU-Kommission nach unten revidiert.

In Italien und in Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt um 0,1% bzw. um 0,2% zurückgegangen.

Tabelle 21

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020
Euroraum	1,9%	1,7%	7,9%	7,5%	-0,8%	-0,7%
Italien	1,2%	1,3%	10,4%	10,0%	-2,9%	-3,1%
Deutschland	1,8%	1,7%	3,2%	3,0%	1,2%	1,1%
Frankreich	1,6%	1,6%	8,8%	8,4%	-2,8%	-1,7%
Vereinigtes Königreich	1,2%	1,2%	4,5%	4,7%	-1,0%	-1,0%
USA	2,6%	1,9%	3,5%	3,5%	-6,0%	-6,0%
Japan	1,0%	0,5%	2,6%	2,5%	-3,1%	-2,8%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2018)

© 2019 WIFO

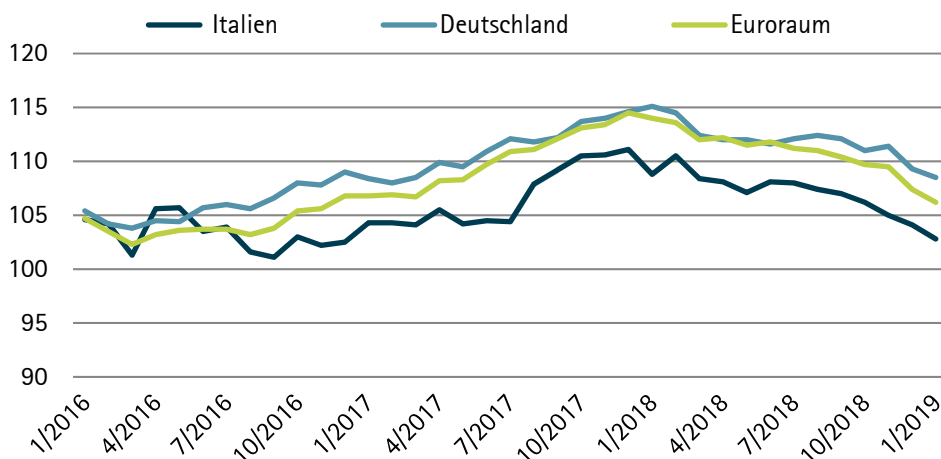
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Italien: Im Jänner sinkt das Vertrauensklima weiter

Abbildung 10

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2019 WIFO

Im Jänner ist das Vertrauensklima von Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) in der Eurozone im Vergleich zum Vormonat gesunken. Der entsprechende Index beträgt 106,2 Punkte (-1,2 Punkte). Auch in Italien und Deutschland ist das Klima im Vergleich zum November gesunken (102,8 bzw. 108,5 Punkte).

In Italien hat sich das Geschäftsklima im Dienstleistungssektor, bei den Konsumenten und im Verarbeitenden Gewerbe verschlechtert, im Bausektor und im Einzelhandel ist es hingegen leicht gestiegen.



